

So werden heute die Gemälde des alten Indien, die Meisterwerke aus dem China der „Sechs Dynastien“, aus dem alten Korea und aus den Perioden Nara und Konin in Japan zum Vorbild für eine große, erhabene Auffassung der menschlichen Gestalt, die Landschaft der alten Yamato-Malerei für eine das Wesen treffende Darstellung der farbenreichen Berg-, Wasser- und Pflanzenwelt Japans, die schlicht lauterer Tuschnalereien der chinesischen Sung- und Mongolen-Zeit für die Kunst, das Innerste der Natur unmittelbar zu erfassen. Die stärkste Wirkung unter all diesen Vorbildern üben die Vögel- und Blumenmalereien der Chinesen der

年

T
O
K
U
O
K
A

S
H
I
N
S
E
N

